

Protokoll der Jugendvollversammlung des JVST e.V. 2016

Datum: 08.10.2016

Ort: Geschäftsstelle
39124 Magdeburg
Mittagstr. 16p

Teilnehmer: Landesjugendleitung, Vertreter/ Delegierter der Vereine,
Gäste (siehe Teilnehmerliste)

Top 1 : Eröffnung / Grußworte

Ines Ernst-Schiller, Jugendleiterin des JVST, eröffnet die JVV 2016 und begrüßt alle Anwesenden. Sie bedauert die geringe Teilnehmerzahl.

Top 2 : Formalien

2.1

Die JVV stellte fest, dass die Veranstaltung termingerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Einladung wurde per E-Mail verschickt.

2.2

Die Anzahl der Stimmberechtigten (gemäß Satzung) und damit auch die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. (anwesende Vereine 9 und 20 Stimmen + 1 Stimme LJJL= **21** Stimmen). Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Ehrung. Einstimmig angenommen mit 21 Stimmen.

2.3

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen mit 21 Stimmen.

2.3.1 Ehrungen

Ehrung Elke Hortsch , 3. Dan, für die Arbeit in der LJJL.

Ehrung Friederike Ernst , Maria Zenker, Ehrennadel in Silber für Arbeit in der LJJL.

2.4

Das Protokoll der JVV 2016 wird einstimmig genehmigt, 21 Stimmen.

2.5

Wahl der Wahlkommission.

Vorschlag Dr. Frank Schiller und Steffi Weißer. Einstimmig angenommen, 21 Stimmen.

Top 3 : Berichte

Ines Ernst- Schiller trägt den Bericht der Landesjugendleitung vor. Dieser Bericht ist als Anlage beigelegt. Gleichfalls berichtet sie über die JVV des DJB 2016. Den Bericht der Trainer JVST halten Mike Kopp und Stephan Fröhlich.

3.1/3.2

I.E.-S.: Olympiajahr, Stolz auf Luise Mahl Zahn 5. Platz.

Rückgang Teilnehmer bei LEM weiterhin. Beschluss keine BEM gerechtfertigt. Immer noch Probleme bei den Meldungen zu Meisterschaften und kurzfristige Abmeldungen. Vorschlag, Idee(für Mitgliederversammlung): Erhebung Meldegeld statt Startgeld, Meldegeld wird nicht mehr zurückgezahlt.

Dank an Kampfrichter, Ausrichter.

Gruppenmeisterschaft für mehrere Jahre an Vereine, zentrale Lage begrüßt L.J.L.

2. Listenführerlehrgang konnte nicht durchgeführt werden, Krankheit I.E.-S. , soll aber noch durchgeführt werden. Vorschlag mit Beteiligung eines Kampfrichters.

Breitensportarbeit muss mehr passieren (Maria Zenker). Vorschlag Juniorteam in Sachsen-Anhalt. Peter Wiese, Mitglied Juniorteam DJB würde dies unterstützen berichtet Hannes Buchmann.

Mitgliederversammlung DJB 2016, I.E.-S. wiedergewählt. Jugendpokal ab 2017 (U14, U16, U18) soll es geben. Vereinsmannschaftmeisterschaft U18 soll es nicht mehr geben.

Landespokal U14 nächstes Wochenende droht auszufallen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen, (U 16 schon ausgefallen). Web-Master Termine nicht reingestellt.

Dank Präsidium, JL, Geschäftsführer...

3.3

Mike Kopp: Projekt Sachsen-Anhalt Spiele mit Fokus Sichtung wird vorgestellt.

Stephan Fröhlich: Ergebnisse Sportler, DEM, Sichtungsturniere, MDEM.

Berichtet über die Sachsen-Anhalt Tour per Rad. Dank Trainer.

3.4

Aussprache über die Berichte

J. Ladebeck: Fragt nach Empfehlungen für den Sichtungsprozess Salzlandkreis.

H. Buchmann: Fragt nach Regelung in MD

→ M. Kopp: Ziel Sportler Akquise (Weg über Vereine an die Sportschulen)

E. Hortsch: Einteilung der Kampfrichter an der Waage im Voraus, Anfrage an Christian, Kampfrichter pünktlicher an Waage. 15 Minuten vor Beginn an der Waage.

F. Schiller: Gruppenmeisterschaften müssen zentraler sein, Nähe zur Autobahn.

Rotationsprinzip muss nicht beibehalten werden nach Absprache mit DJB.

Angedacht U18/U21 in Schönebeck, U15 Schmölln, dort funktioniert es.

J.Ladebeck: Will nicht mitwirken, will sich zurückziehen, aufgebracht über Datenschutz.

F. Schiller: MVMM U15/U18 offen, U15/U18 DVMM mit 7-er Mannschaft soll entfallen.

Listenführerlehrgang soll weitergeführt werden.

Sonderregelung der Jugend, Ärmel-Rever-Fassart

S. Lehmann: Im Judo lernt man erst Fallen dann Stehen.

F. Schiller: Video zum Thema O-Goshi/O-Goshi. Hüfte kann trainiert werden, wichtig ist der Ärmel-Rever-Griff, so ist das Werfen in 4 Richtungen möglich

S. Fröhlich: Ausbildung Ärmel-Rever gehört dazu, Verbot um die Hüfte lehnt er ab.

M. Kopp: Stimmt F. Schiller zu, vielfältigere Techniken im Wettkampf dadurch möglich.

E. Hortsch: Dann muss Prüfungsordnung wieder neu geregelt werden, stimmt dem nicht zu, zu viele neue Regelungen. In der Ausbildung wird immer wieder von vorn begonnen.

J. Ladebeck: Von jetzt auf gleich nicht wirksam, Anordnung zu abrupt. Bundestrainer hätten dies als Testphase laufen lassen sollen.

S. Lehmann: Kein Verbot sondern Ärmel-Rever-Griff Vorteile aufzeigen. Arbeit liegt in der Ausbildung, stimmt Fröhlich zu.

M.Kopp: Angebot für Trainer zum Ärmel-Rever-Griff, bedauert geringe Teilnahme. CD an alle Vereine mit Thematik, Techniken Ärmel-Rever, versteht das aufgebracht sein der einzelnen Vereine nicht, neu kann dies für Vereine nicht sein durch diese Informationen die Kopp lieferte.

Basis, Laufschule in den Vereinen fehlt.

D.Hortsch: O Goshi/O Goshi findet er auch nicht gut. Kindern muss es nur richtig beigebracht werden.

H.Buchmann: In welchen Bereichen soll dieses Verbot gelten?

→ U11, U13

E.Hortsch: Dann muss Prüfungsordnung angepasst werden, sonst lernen Kinder falsche Würfe.

C. Albrecht: Wie wird JVST stimmen?

r

→ Kopp dafür, Jugendleitung muss nochmal beraten, Präsident will wissen wie er stimmen soll, Meinungsbild Trainer, Vereine, LjL...

2 Stimmen für Verbot

C. Albrecht: Durch Verbote bleibt der Versuch des Wurfes aus, attraktivere Kämpfe dadurch, Entscheidung für Kampfrichter, ob Bestrafung so leichter.

S. Weißer: Verbot nicht gut, wieder Kinder neu einstellen, langer Prozess.

S. Lehmann: Reduzierung Sportschulplätze?

→ von 6 auf 5

I.E.-Schiller: Beendet die Diskussion. Beschluss fasst Mitgliederversammlung des DJB.

Top 4: Entlastung der Landesjugendleitung

F. Schiller: Entlastung: Einstimmig angenommen mit 21 Stimmen.

Top 5: Neuwahl Landesjugendleitung

Übergabe des Wortes an Wahlkommission, F. Schiller führt die Wahl durch.

Landesjugendleiter/in: Vorschlag Ines Ernst Schiller (nimmt Wahl an)

→ Einstimmig angenommen, 21 Stimmen

Stellvertreter/in: Vorschlag Elke Hortsch (nimmt Wahl an)

→ Einstimmig angenommen, 21 Stimmen

Verantwortliche/r Freizeitmaßnahmen: Vorschlag Maria Zenker

→ Einstimmig angenommen 21 Stimmen (Appell der Besserung)

Jugendsprecher/in: Hannes Buchmann erklärt sich bereit (nimmt Wahl an)

→ Einstimmig angenommen, 21 Stimmen

Bezirksverantwortliche/r Halle: Vorschlag Christian Albrecht (nimmt Wahl an)

→ Einstimmig angenommen, 21 Stimmen

Bezirksverantwortliche/r MD: Vorschlag Friederike Ernst (nimmt Wahl an)

→ Einstimmig angenommen, 21 Stimmen

Top 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 7: Verschiedenes, Mitteilungen

C. Albrecht: Listenführerlehrgang sehr wichtig, bei Kampfrichterlehrgang sehr oberflächlich. Muss angeboten werden, nicht in der Ausbildung der Kampfrichter integrieren sondern gesondert. Vorschlag jedes Jahr 1 Lehrgang. Unterstützung von C. Albrecht und S. Luksch wurde zugesichert.

H. Buchmann: Listenführer werden im eigenen Verein ausgebildet.

I. Ernst-Schiller: Teilnahme an einen einheitlichen Lehrgang, nicht jeder Verein seinen eigenen Lehrgang.

Pause (12:30-13:30 Uhr)

Christian Albrecht verlässt die JVV (13:30 Uhr), somit 19 Gesamtstimmen.

I.Ernst-Schiller: Antrag in die Mitgliedervollversammlung bzgl. Meldegeld nicht mehr Startgeld. Inhalt des Antrages sollte unter anderen sein, dass das Meldegeld nicht zurückerstattet wird (für LEM).

Abstimmung: Einstimmig angenommen, 19 Stimmen.

T. Bonitz: Ergänzungsantrag Meldeschluss zeitlich vorlegen/festlegen.

I. Ernst-Schiller: Bei Ablehnung des Antrags Meldegeld. Änderung der Rahmenausschreibung: Korrekturmeldung bis 1Woche vor Wettkampftag .

Termine

I.Ernst-Schiller: 21.10.17 Jugendpokal U14

25.11.17 Jugendpokal U18

28.01.17 LEM U18/U21

→Termine auf Plattform damit allen Vereinen die Möglichkeit gegeben ist sich zu bewerben

20.05.17 LEM U15

H. Buchmann: 25./26.03.17 Anfängertunier

21.05.17 Magdeburger Reiter U11/U13

S.Lehmann: 02.09.17 Grand Slam

T. Bonitz: Ab 18.10.16 neue Telefonnr. Geschäftsstelle: 0391/28861988

0391/28861989

Fax: 0391/28861990

H. Buchmann: Anfrage an Steffi Luksch: Kampfrichterlehrgang in Magdeburg, zentraler. Halle vom FSV MD gestellt.

Top 8 : Schlussbemerkungen

Ines Ernst-Schiller beendet die Veranstaltung (14:00 Uhr) und wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Heimreise.